

15.01.2009

Fakultät Raumplanung gründet *Promotionskolleg Raumplanung*

Promotionskolleg – was ist das?

Das Promotionskolleg ist ein lockeres Netzwerk der Promotionsstudierenden und ihrer betreuenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Fakultät Raumplanung. Es besteht im Kern aus einer Reihe von Veranstaltungen, in denen allgemeine Fragen der raumplanungswissenschaftlichen Forschung und Arbeitsmethodik behandelt werden. Außerdem wird ein Forum geschaffen, um sich über Erfahrungen und Probleme bei der Erarbeitung einer raumplanungswissenschaftlichen Dissertation auszutauschen. Die Teilnahme an dem Promotionskolleg ist grundsätzlich freiwillig.

Warum Promotionskolleg?

Das primäre Ziel des neuen fachgebietsübergreifenden, strukturierten Studienangebots für Promotionsstudierende ist die Qualitätssicherung und Qualifizierung der an der Fakultät erarbeiteten Dissertationen. Erfahrungsgemäß mangelt es vielen Promovenden zu Beginn ihrer Arbeit an der Dissertation an notwendigen Kompetenzen, vor allem in Fragen der Forschungsmethodik, der theoretischen Grundlegung und der empirischen Methodenlehre. Darüber hinaus strebt die Fakultät mit diesem Kolleg einen engeren Zusammenhalt der Promovenden sowohl untereinander als auch mit der Fakultät an. Schließlich erhofft sich die Fakultät auch eine Verkürzung der Bearbeitungszeiten.

Was wird vermittelt?

Die am Kolleg behandelten Inhalte ergänzen und vertiefen die in den Diplom- und Masterstudiengängen der Raumplanung vermittelten Inhalte. Behandelt werden grundsätzlich nicht spezielle Themen, sondern nur solche, welche für Promovenden mehrerer Fachgebiete relevant sind, insbesondere:

- raumplanungswissenschaftliche Theoriebildung,
- Methoden und Techniken der empirischen Planungsforschung (quantitativ und qualitativ, sowohl Informationsgewinnung als auch Datenanalyse),
- Konzeptentwicklung und Gedankenführung einer Dissertation,
- Arbeitstechniken, Projekt- und Zeitmanagement,
- Verbesserung der „Academic Writing Skills“ im Englischen.

Die fachspezifische Betreuung durch die jeweiligen Fachgebiete der Fakultät wird durch Veranstaltungen zu diesen übergreifenden Veranstaltungen nicht ersetzt, sondern ergänzt.

Wie ist das Kolleg organisiert?

Kurse des Kollegs werden teils in deutscher und teils in englischer Sprache angeboten. Die

englischsprachigen Veranstaltungen richten sich insbesondere, aber nicht ausschließlich an ausländische Promotionsstudierende und berücksichtigen deren besondere Situation. Abgesehen von den sehr unterschiedlichen akademischen Kulturen in den Herkunftsländern ist auch ihr disziplinärer Hintergrund besonders breit gefächert.

Deutschsprachiges Angebot im WS 2008/09

Um auch auswärtigen Promovenden die Teilnahme zu ermöglichen, werden pro Semester ca. drei jeweils ganztägige Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten. Vormittags (10-13 Uhr) findet jeweils ein Kompaktkurs unter der Leitung einer Dozentin oder eines Dozenten der Fakultät Raumplanung statt. Nachmittags werden fachgebietsspezifische Kolloquien angeboten, in denen einzelne Dissertationsprojekte vorgestellt und diskutiert werden. Bei thematischer Verwandtschaft und Interesse der Beteiligten können die Kolloquien auch von Fachgebieten gemeinsam veranstaltet werden.

Datum	Zeit	Thema	Dozent/in
06.03.2009	10-13 Uhr	„Aktuelle Theorie-Paradigmen der Raumplanungsforschung“	Hans H. Blotevogel
	14-18 Uhr	ggf. Kolloquien einzelner Fachgebiete	
20.03.2009	10-13 Uhr	„Quantitative Methoden der Raumplanungsforschung“	Dietwald Gruehn
	14-18 Uhr	ggf. Kolloquien einzelner Fachgebiete	
27.03.2009	10-13 Uhr	„Qualitative Methoden der Raumplanungsforschung“	Susanne Frank
	14-18 Uhr	ggf. Kolloquien einzelner Fachgebiete	

Raum: Die Vormittagsveranstaltungen finden im Geschossbau III, Raum 214, statt.

Die Kolloquien der einzelnen Fachgebiete werden individuell vereinbart.

Englischsprachiges Angebot im WS 2008/09

All our Ph.D. students maintain intensive interaction with their respective supervisors on a regular basis. They receive feed-back from their supervisors on the progress and direction of their thesis work. However, in addition there is need to enhance the exchange and sharing of experiences among the PhD students. The Faculty's Ph.D. Board (the Promotionsausschuss) has therefore discussed how best to cater for the specific needs of Ph.D. students, who are writing their thesis in English language and who normally write on a topic related to their home country. The Faculty wishes to set up a more structured Ph.D. programme in English, which is intended to complement the efforts of each Department. As a pilot a two days' seminar was offered at the beginning of October 2008, which was attended by 13 Ph.D. students. At the end of this workshop-type seminar the participants identified priorities for future inputs by teaching staff, which might help all of them with their individual Ph.D. project.

On this basis a seminar/colloquium programme for the remaining months of the current semester was worked out. We shall meet for a series of afternoon sessions on a fortnightly basis. Each session will start with an input by one or two senior teaching staff of our Faculty, which will be followed by a colloquium presentation by one of the Ph.D. students and a questions and answers session. All Ph.D. students of our Faculty, especially those, who write their thesis in English language, are invited to attend. All professors and lecturers of our Faculty are invited to join the discussions as well. This is for the first time that we offer this type of seminar/ colloquium at the Faculty level. The Ph.D. Board considers this a pilot, which will be closely monitored. But we hope to develop it into a permanent feature. We are also considering complementing the regular seminar with occasional summer schools either in Dortmund or in one of the regions from where many of our Ph.D. students originate.

Programme

Date and time	Topic	Input by
09.12.08		
14:00 – 15:15	How to design a conceptual framework for a Ph.D. thesis?	Eva Dick and Einhard Schmidt-Kallert
15:30 – 16:45	Presentation by a Ph.D. student and discussion “Integrated Management of Rural Development in Kenya”	Andrew Kiplagat
06.01.09		
14:00 – 15:15	From research questions to tools. How to choose a suitable mix of methods.	Katrin Gliemann
15:30 – 16:45	Presentation by a Ph.D. student and discussion	Genet Alem
20.01.09		
14:00 – 15:15	Key methodological approaches in Regional Sciences	Benjamin Davy
15:30 – 16:45	Presentation by a Ph.D. student and discussion	James Murimi
03.02.12.09		
14:00 – 15:15	Overview of qualitative methods of field research	Anja Szypulski
15:30 – 16:45	Presentation by a Ph.D. student and discussion	Roy Cardino
24.02.09		
14:00 – 15:15	Overview of quantitative methods of field research	Claudia Werner
15:30 – 16:45	Presentation by a Ph.D. student and discussion	Rizqi Abdulharis

All seminar/ colloquium sessions will be held at the middle zone of the 3rd floor, GB I, Campus South

Teilnahme

Teilnehmen können alle Promotionsstudierenden der Fakultät Raumplanung. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, am einfachsten per E-mail:

Deutschsprachiges Programm: hans.blotevogel@tu-dortmund.de

Englischsprachiges Programm: einhard.schmidt-kallert@tu-dortmund.de

Wie geht's weiter?

Das englischsprachige Angebot hat bereits im November 2008 begonnen. Später sollen die regelmäßigen Veranstaltungen durch Blockseminare ergänzt werden, möglichst zweimal jährlich in den Semesterferien. Außerdem sind Summerschools in Regionen der Welt, aus denen eine größere Anzahl von Doktoranden kommt, geplant.

Wie beim deutschsprachigen Angebot soll nach dem ersten Durchlauf des Promotionskollegs eine Evaluation Aufschluss darüber geben, wie das Programm verbessert und weiterentwickelt werden kann.

Das Promotionskolleg künftig soll in Kooperation mit dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ILS, ggf. als gemeinsames Kolleg, weiterentwickelt werden. Darüber hinaus wird eine Kooperation mit dem Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum geprüft. Ziel ist der Aufbau einer Graduate School mit einem breiten fachgebietsübergreifenden Studienprogramm für alle Doktorandinnen und Doktoranden der Raumplanung.